

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 164



Fensterlack 3x1

Abtönbar über **einZAmix**

I. Werkstoff

Wetterbeständiger, seidenglänzender, gut schleifbarer Fensterlack als Grund-, Zwischen und Schlussanstrich für den feuchtigkeitsregulierenden (ventilierenden) Gesamtaufbau von Holzfenstern. Kompaktes, thixotropes 1-Topf-System mit hoher Standsicherheit, sehr gutem Deck- und Füllvermögen bei sehr guter Kantenabdeckung.

Art des Werkstoffes	feuchtigkeitsregulierendes (ventilierendes) Fensterlacksystem
Verwendungszweck	1-Topf-System für den Gesamtaufbau von Holzfenstern
Farbtöne	weiß, sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System
Glanzgrad	seidenglänzend
Hinweis	der anfängliche Glanz bei seidenmatten und seidenglänzenden Alkydharzlacken gemäß VOC 2010 ist systembedingt. Farbtonabhängig kann die Ausbildung des endgültigen Glanzgrades einen Zeitraum von bis zu 28 Tagen beanspruchen. Diese Glanzgradentwicklung resultiert aus der vom Gesetzgeber vorgegebenen Qualitätsveränderung und entspricht den anerkannten Regeln der Technik.
Spezifisches Gewicht	ca. 1,30 = 1.300 g/l
Bindemittelbasis	langölige Alkydharze
Pigmentbasis	lichtechte Farbpigmente, Silikatfüllstoffe
Packungsgrößen	Standard: 2,5 l - 750 ml einZA-mix: 3 l - 1 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Deckkraft / Verlauf / Fülle	sehr gut
Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Hinweis	Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann bei intensiver Witterungsbelastung ein temporärer Kreidungsprozess aktiviert werden. In diesen Fällen empfehlen wir den Schlussanstrich mit einZA (mix) Bunt Hochglanz auszuführen.
Verdünnung	
zum Streichen	einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Trockenzeiten (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 60 µm Nassfilm)	staubtrocken nach ca. 4 Std. - griffest nach ca. 8 Std.
Ergiebigkeit	10 - 12 m ² /l = 85 - 100 ml/m ²
Bearbeitung	
Überarbeitbar	nach ca. 24 Std.
Schleifbar	nach ca. 36 Std.
Lagerfähigkeit	bei kühler, aber frostfreier Lagerung im Originalgebinde 2 Jahre Anbruchgebinde nur begrenzt lagerfähig
Reinigung der Werkzeuge	einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz

bitte wenden!

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Voraussetzung für die Haltbarkeit von Fensterbeschichtungen ist die sorgfältige Vorbehandlung des Untergrundes.

Die zu beschichtenden Holzbauteile müssen trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein.

Die Messwerte für die Holzfeuchte in mindestens 5 mm Tiefe gemessen dürfen $13 \pm 2 \%$ nicht überschreiten.

Holzqualität, Konstruktion und Verarbeitung müssen den Richtlinien des BFS-Merkblattes Nr. 18 "Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich", entsprechen.

Feuchtigkeitsregulierender Neuanstrich, deckend seidenglänzend

1. Holzschützende Imprägnierung mit einzA Bläueschutz.

Rohe bläuegefährdete Hölzer sowie Splintholz müssen einen ausreichenden Bläueschutz erhalten.

Ist die Holzart bzw. Holzqualität nicht feststellbar, ist die Verwendung von Bläueschutz anzuraten.

2. Grundanstrich mit einzA Fensterlack 3x1.

3. Zwischenanstrich mit einzA Fensterlack 3x1.

4. Schlussanstrich mit einzA Fensterlack 3x1.

Feuchtigkeitsregulierender Neuanstrich, deckend hochglänzend

1. Holzschützende Imprägnierung mit einzA Bläueschutz.

Rohe bläuegefährdete Hölzer sowie Splintholz müssen einen ausreichenden Bläueschutz erhalten.

Ist die Holzart bzw. Holzqualität nicht feststellbar, ist die Verwendung von Bläueschutz anzuraten.

2. Grundanstrich mit einzA Fensterlack 3x1.

3. Zwischenanstrich mit einzA Fensterlack 3x1.

4. Schlussanstrich mit mit einzA Bunt Hochglanz oder mit einzA SOLID Gloss Hochglanz.

Renovierungsanstrich

1. Altanstriche mit Gitterschnittprüfung auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose und beschädigte Teile müssen entfernt werden.

Rohe Holzstellen mit einzA Bläueschutz imprägnieren und mit einzA Fensterlack 3x1 grundieren.

Alte, intakte Anstriche anschleifen und gut säubern.

2. So vorbehandelte Untergründe erhalten 1 bis 2 Anstriche mit einzA Fensterlack 3x1.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Flammpunkt über 21 °C

Gefahrenklasse nach VbF entfällt

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im REACH-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Verordnung Nr. 1907/2006 enthalten. Ab dem 01.06.2015 dann im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d)

Lb: max. 300 g/l nach Stufe I (2010)

VOC-Gehalt von einzA (mix) Fensterlack 3x1: < 270 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2015; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.